

Unsere Schule
stellt sich vor



für Bereit
die Grundschule

Inhalt

Unsere Schulhäuser	1
Begrüßung	2
Schuleinschreibung	3
Schnupperstunde	4
Fähigkeiten eines Schulkindes	5 - 6
Praktische Tipps zur Vorbereitung auf die Schule	7
Grundsätze für einen erfolgreichen Schulstart	8
Leitfragen zur Erziehung	9
Materialliste	10
Schülerlotsen	11 - 12
Elternbeirat	13
Förderverein	14
Mittags- und Schulkindbetreuung KiTa St. Nikolaus	15 -17
Mittags- und Schulkindbetreuung KiTa St. Michael	18 -19
Hortbetreuung KiTa Regenbogen	20 - 22

Anton-Wölker-Grundschule Höchstadt a.d. Aisch



Schulhaus Höchststadt
Wachenrother Weg 5



Schulhaus Etzelskirchen
Pfarrer-Eckert-Straße 4



Eine Schule - zwei Schulhäuser

Anton-Wölker-Grundschule Höchststadt a.d.Aisch

Wachenrother Weg 5
91315 Höchststadt an der Aisch
☎ 09193/63913 Fax 09193/639151
verwaltung@aws-grundschule-hoechststadt.de



Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie ganz herzlich an unserer Schule.
Unser Ziel ist es, dass Ihr Kind mit Freude lernen und arbeiten kann.
Dazu müssen

die Schule,



das Kind



und

das häusliche Umfeld



etwas beitragen.

Die Lehrer/innen der Anton-Wölker-Grundschule legen Wert darauf, den Kindern eine grundlegende Bildung zu vermitteln, ihr Lernen zu unterstützen und individuelle Hilfen bereit zu stellen.

Wir freuen uns, wenn es gelingt, das Lernen in einer angenehmen, entspannten Atmosphäre zu ermöglichen. Dazu müssen aber ganz bestimmte Umgangsformen eingehalten werden, wie z.B. Höflichkeit und Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit....

Dies sind Erziehungsziele, die im Elternhaus angebahnt werden müssen, damit wir in der Schule darauf aufbauen können.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern, werden wir die Kinder ein Stück ihres Weges begleiten und ihnen helfen,

das Lernen zu lernen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Rosi Wagner, Rektorin und Anja Herbst, Konrektorin

Schuleinschreibung

geplant für Donnerstag, 17.03.2022

Da wir (coronabedingt) noch nicht wissen, ob wir die Schuleinschreibung tatsächlich wie geplant durchführen können, werden wir Sie über die Kindergärten und unsere Homepage www.anton-woelker-schule.de im Februar genauer informieren!

Diese Dokumente können Sie bereits vorab bereithalten:

- o eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes
- o die Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung bzw. eine Kopie der U9 Untersuchung der Kinderarztpraxis
- o den Nachweis über den Masernschutz (evtl. Kopie aus dem Impfpass)
- o gegebenenfalls Sorgerechtsbescheid bei alleinigem Sorgerecht
- o Lichtbild für Kinder, die mit dem Bus befördert werden

Es gelten folgende amtliche Regeln:

- Kinder, die **im Vorjahr zurückgestellt** wurden, **müssen erneut angemeldet** werden.
- Kinder, die **bis einschließlich 30.09.2016** geboren wurden, sind **schulpflichtig**. Sie **müssen angemeldet** werden, auch wenn eine Zurückstellung geplant ist. Die Schulfähigkeit Ihres Kindes **muss** in diesem Fall von der Schule geprüft werden. **Erst danach kann eine Zurückstellung erfolgen.**
- Für Kinder, die **zwischen dem 01.07.2016 und dem 30.09.2016** geboren sind (Einschulungskorridor), können die Eltern eine **Verschiebung der Einschulung auf das Schuljahr 2023/24** bei der Schulleitung **schriftlich bis spätestens 31.03.2022 beantragen**. Das **Kind muss** ebenfalls **am 17.03.2022 angemeldet** werden und eine **Beratung der Eltern** erfolgt sein.
- Für Kinder, die **nach dem 30.09.2016** geboren sind, können die Eltern einen **Antrag auf vorzeitige Einschulung bei der Schulleitung stellen**. Die Schule entscheidet nach Prüfung der Schulfähigkeit darüber, ob das Kind aufgenommen wird.



Bei Fragen zur Schulfähigkeit sprechen Sie bitte zuerst mit den Erzieherinnen Ihres Kindes. Diese kennen Ihr Kind und können Sie beraten. In Zweifelsfällen kann zu einem Gespräch auch eine Erstklasslehrerin dazu kommen. Den Termin vereinbart die Erzieherin.

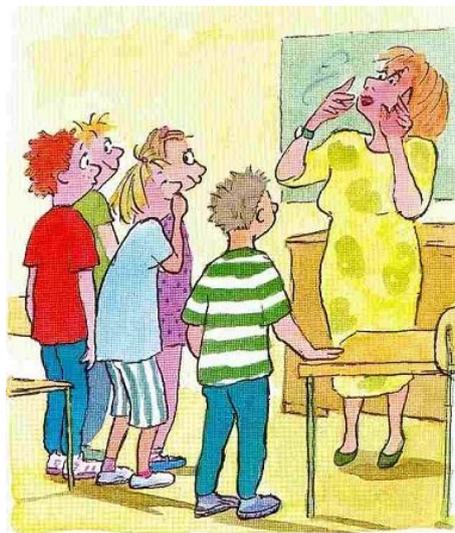
Die Schnupperstunde

Der Schuleinschreibungstag soll ein besonderer Tag für Ihre Kinder sein. Während Sie, liebe Eltern, die amtlichen Formalitäten erledigen, darf Ihr Kind einmal Schulunterricht kennen lernen.

In Kleingruppen erleben die Kinder eine Schulstunde mit einer Lehrerin. Es wird gemalt, erzählt, gehüpft und kleine Aufgaben werden bearbeitet, so wie im richtigen Schulleben. Dies dauert etwa 45 Minuten.

Die Schnupperstunde ist für alle Kinder verpflichtend.

Sinn dieser Schnupperstunde ist es nicht, die Kinder zu testen oder im Sinne einer Selektion festzustellen, welches Kind schulfähig ist und welches nicht, sondern vielmehr Ihnen, den Eltern, eine kurze Rückmeldung aus unserer Sicht geben zu können, in welchen Bereichen Sie Ihr Kind vielleicht noch bis zum Schulbeginn unterstützen oder fördern können.



Unser Anliegen ist es, die Kinder neugierig auf die Schule zu machen und in ihnen die Vorfreude darauf zu wecken!

Übersicht der Fähigkeiten eines Schulkindes

Soziale Fähigkeiten:

Sich in Gruppen zurechtfinden:

- Kontaktbereitschaft
- Meinung äußern
- Zuhören können
- Rücksichtnahme auf andere
- Zurückstecken können



Regeln einhalten

- Ordnungsregeln einhalten
- Gesprächsregeln einsehen
- Verhaltensregeln verstehen und einhalten

Selbstständigkeit:

- Alleine an- und ausziehen können
- Alleine auf die Toilette gehen
- Ohne Eltern auskommen
- Ordnung halten
- Kleine Aufgaben erledigen
- Namen und Adresse kennen

Emotionale Fähigkeiten:

Emotionale Stabilität:

- Arbeitsfähigkeit trotz Ärger oder Freude
- Ängste benennen und akzeptieren können
- Entwicklung von Selbstvertrauen

Zeitperspektive:

- Arbeitszeit einschätzen, einteilen

Bedürfnisse aufschieben können:

- Geduld haben
- Eigene Bedürfnisse zurückstellen können

Konfliktfähigkeit

- Konflikte verbal lösen können
- Einfühlen in andere

Konzentrationsfähigkeit:

- Zielgerichtet bei einer Sache bleiben können



Kognitive/geistige Fähigkeiten:

Formen wahrnehmen / Muster erkennen

- Einfache Puzzles zusammensetzen können
- Geometrische Grundformen kennen
- Formen und Farben erkennen können



Gliederungsfähigkeit

- Rechts/links Unterscheidung
- Oben/unten Unterscheidung
- Fähigkeit selbst (oder mit Anleitung) zu denken
- Einfache Aufgaben erinnern
- Einfache Handlungsabläufe strukturieren: dies zuerst – das zuletzt
- Kleine Geschichten (nach-)erzählen

Sprachverhalten

- Verständliche Aussprache
- Deutsch verstehen und sprechen
- Ganze Sätze formulieren
- Anderen zuhören können

Artikulationsfähigkeit

- Phonologische Bewusstheit -> Erkennen der Lautstruktur
- Eigene Gedanken verbalisieren können
- Sich zu Wort melden

Mengenauffassung

- 4-6 Objekte zahlenmäßig erfassen können
- Augen eines Würfels als Zahl wiedergeben

körperliche Fähigkeiten:

Körper

- Gleichgewichtsgefühl
- Raumorientierung
- Gesunde Ernährung

Motivationaler Bereich

- Leistungsbereitschaft
- Aufgaben zu Ende bringen – z. B. Tischspiele zu Ende spielen
- Durchhaltevermögen beim Schneiden und Ausmalen
- Misserfolge sublimieren können: Verlieren lernen
- Fehler zulassen

Motorische Fähigkeiten

- Knoten binden
- Schleife binden
- Papier reißen
- Mit unterschiedlichen Materialien umgehen können
- Fingerübungen
- Stifte korrekt halten können
- Auf der Linie ausschneiden
- Mit Farbe und Kleber umgehen können

Arbeitsverhalten:

- Ausdauer, Genauigkeit
- Lerninteresse
- Sich mindestens 20 Minuten konzentrieren können



Praktische Tipps zur Vorbereitung auf die Schule

Geduld üben: Unterrichtsstunden sind manchmal lang

Spiele wie Memory, Puzzel oder Perlen auffädeln zu Ende bringen; einer Geschichte zu Ende lauschen; beim Essen sitzen bleiben, abwarten können, ...



Körperbeherrschung und Feinmotorik sind wichtig

Spielen im Freien, balancieren, klettern, basteln, kneten, schneiden und kleben üben, ausmalen (auf Stifthaltung achten!), Schleife binden, ...



Selbstständigkeit anbahnen- Misserfolge ertragen können

An- und Ausziehen, Ordnung halten am Basteltisch, kleine Aufgaben im Haushalt geben (z.B. Blumen gießen), Schulweg ablaufen, Streit mit Worten klären, Dinge anderer achten, bei „Mensch ärgere Dich“ auch mal verlieren können, ...



„Schule spielen“ 

Reimspiele, Wörter in Silben klatschen, Lieder singen, Geschichten nacherzählen lassen, Dinge bis 5 gleichzeitig erfassen (Würfelaugen), Erfahrungen mit Größen sammeln, z.B. beim Einkaufen (Euro und Cent), beim Backen (Gramm, Kilogramm), Beim Basteln und Werken (Meter, Zentimeter), ...

Das kann ich mit meinem Kind gut üben!



Grundsätze für einen erfolgreichen Schulstart

- ✚ Wer sein Kind fördern will, muss ihm auch etwas zutrauen und es dies wissen lassen.
- ✚ Wenn Ihr Kind sein Bestes in der Schule gegeben hat, sollte das auch für Sie gut genug sein.
- ✚ Ein Kind sollte nie etwas „falsch“ gemacht haben, sondern immer schon fast richtig.
- ✚ Ein Kind braucht anstelle materieller Überflutung persönliche Zuwendung und Geborgenheit im Schoß der Familie.
- ✚ Lassen Sie sich nicht von anderen „verrückt“ machen.
- ✚ Akzeptieren Sie die angeborenen Grenzen Ihres Kindes.
- ✚ Schimpfen Sie nicht vor dem Kind über die Schule und Lehrkraft.
- ✚ Lassen Sie ihrem Kind genügend Freiraum zum Spielen.
- ✚ Entlassen Sie Ihr Kind Schritt für Schritt, je nach Alter und Reife, aus Ihrer Obhut.

„Kinder und Uhren dürfen nicht beständig aufgezogen werden, man muss sie auch gehen lassen.“

Jean Paul

„Erziehen heißt Vorleben. Alles andere ist Dressur.“

(O. Bumke)



Kann unser Kind von uns all die Fähigkeiten lernen, die für einen freudvollen und erfolgreichen Schulbesuch wichtig sind? Stellen Sie sich dazu die folgenden Leitfragen:

- 📖 Kann ich meinem Kind in Ruhe zuhören?
- 📖 Zeige ich Interesse für die Aktivitäten meines Kindes?
- 📖 Schmusse und lache ich genügend mit meinem Kind?
- 📖 Schenke ich ihm die Geborgenheit, die es für eine ungestörte Entwicklung braucht?
- 📖 Bin ich geduldig, auch wenn meinem Kind etwas misslingt?
- 📖 Spiele ich täglich mit meinem Kind? Lese ich ihm viel vor?
- 📖 Achte ich darauf, dass mein Kind ordentlich und in Ruhe frühstückt?
- 📖 Schränke ich meinen Handy-/Computer-/ Fernsehkonsum so ein, dass ich Vorbildverhalten zeige?
- 📖 Setze ich Grenzen und halte sie auch ein?
- 📖 Ist und bleibt ein ausgesprochenes NEIN auch ein NEIN?
- 📖 Fördere ich bei meinem Kind die Selbstständigkeit? Oder bemuttere ich es zu sehr?
- 📖 Schaffe ich es, meinem Kind nicht jeden Wunsch zu erfüllen?
- 📖 Traue ich meinem Kind etwas zu?
- 📖 Freue ich mich auf die Schulzeit meines Kindes?
- 📖 Äußere ich mich vor meinem Kind positiv über die Schule?
- 📖 Kann ich mich bei meinem Kind entschuldigen und kann es sich auch bei mir und anderen entschuldigen?
- 📖 Weiß ich, dass mein Kind auch dann wertvoll ist, wenn es manche Dinge langsamer lernt als andere Kinder?

Auch Ihnen wünschen wir einen guten Start in eine fröhliche und erfolgreiche Schulzeit mit Ihrem Kind!

Liebe Eltern,

für Ihr Kind beginnt am **Dienstag, dem 13.09.2022** das 1. Schuljahr. **Bitte besorgen Sie bis zum Schuljahresbeginn folgende Dinge:**

- ❖ Schreibmäppchen
- ❖ 2 Bleistifte (dreieckig; einer dünn, einer etwas stärker) Härte HB
- ❖ 1 weicher Radiergummi
- ❖ Buntstifte
- ❖ 1 wasserlöslicher, blauer Foliestift (Staedtler Lumocolor mit Filzschwämmchen zum Radieren)
- ❖ Wachsmalkreiden (Markenfabrikat; wasserfest)
- ❖ Klebestift
- ❖ Filzstift, schwarz
- ❖ stabile Kinderschere mit Namensband
- ❖ 1 Spitzer mit Gehäuse
- ❖ 1 Jurismappe für Blätter DIN A 4
- ❖ Zeichensachen: 1 Deckfarbkasten (Markenfabrikat, 12!!! Farben + Deckweiß)
 - 3 Borstenpinsel Größe 4, 8, 12
 - 1 Mallappen, 1 standfestes Wassergefäß
 - 1 Zeichenblock DIN A 3 (festes Papier), lose Blätter
 - 1 große Zeichensammelmappe DIN A 3
- ❖ Turnkleidung: Turnanzug bzw. Turnhose/T-Shirt
feste Turnschuhe (keine Gymnastikschuhe)



} im
Schlamper-
mäppchen

} im Schuh-
karton ver-
packt und
mit Namen
versehen

} im Turnbeutel

Der Bedarf von diversen Schreibheften und speziellen zusätzlichen Materialien wird von der Klassenleiterin bekannt gegeben. Arbeitshefte werden von den Lehrkräften besorgt.

Bitte versehen Sie alle Sachen, auch jeden einzelnen Stift, mit Namen.



Schulwegsicherheit - Schülerlotsen

Die Polizeiinspektion Höchststadt kümmert sich um die Fragen der Verkehrssicherheit. Es ist verständlich, dass Eltern, deren Kind gerade eingeschult wird, besorgt sind, ob das Kind den Anforderungen des oft noch ungewohnten Straßenverkehrs gewachsen ist. Wir möchten Ihnen dazu einige Hinweise geben.

Tipps für den Schulweg:

- Ihr Kind sollte auf jeden Fall zu Fuß zur Schule und nach Hause gehen. Bringen Sie es nur in Ausnahmefällen mit dem Auto. In diesem Falle bitte auf den Parkplätzen parken.
- Alle zukünftigen Erstklässler erhalten bereits im Kindergarten ein Schulwegtraining durch die Verkehrspolizisten der Polizeiinspektion Höchststadt.
- Halten Sie Ihr Kind an, diesen offiziellen Schulweg zu nehmen, da er am sichersten ist.
- Begleiten Sie in der ersten Schulwoche Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es sicher ist. Ins Schulhaus lassen Sie nach ca. zwei Wochen Ihr Kind bitte allein und selbstständig gehen.
- Bei der Einschulung werden die neuen Erstklässler mit Sicherheitsmützen und gelben Westen ausgestattet. Diese haben Leuchtfarben und sind mit Leuchtstreifen versehen, wodurch die Kinder auch im Dunkeln von anderen Verkehrsteilnehmern gut zu erkennen sind. Diese Stirnbänder oder Mützen sollten die Kinder, auch in den höheren Klassen, vor allem in den Wintermonaten unbedingt tragen. Grundsätzlich zu empfehlen ist eine möglichst helle Kleidung.

Beim Schulweg gibt es in Höchststadt Nord zwei Hauptwege: Die Kinder aus dem Neubaugebiet kommen relativ problemlos zur Anton-Wölker-Schule.

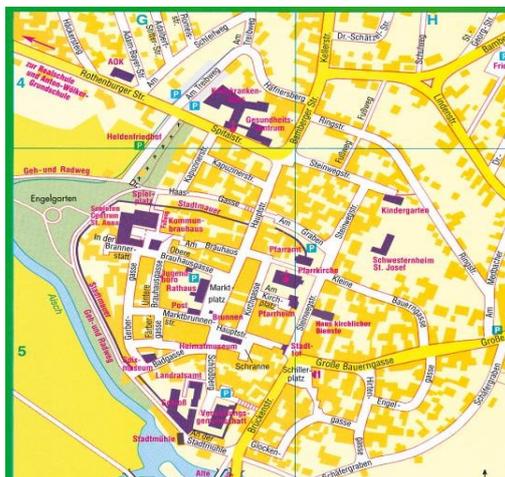
Die Kinder aus dem Stadtgebiet und dem Nordosten müssen meist an den zwei Gefahrenstellen bei den Ampelanlagen Kellerstraße / Bamberger Straße und Vogelseck und an der Engstelle Spitalkirche vorbeilaufen.

Aus diesem Grund versehen hier jeden Morgen Lotsen ihren Dienst, die die Kinder sicher über die Straße geleiten. Dieser Lotsendienst wird von Eltern unserer Schüler übernommen.

Für die Ezzelskirchener Schüler ist der Übergang an der Albrecht-Dürer-Straße am Fußweg zum Schulhaus ebenfalls von Lotsen gesichert, aber der Übergang unterhalb der Ezzilostraße zum Schulhaus leider noch nicht.

Es wäre schön, wenn wir dies ändern könnten.





Lotsen an der Ampel Spitalstr.



Lotsen am Übergang der Pfarrer-Eckert Str.

Sehr geehrte zukünftige Erstklasseltern und auch Großeltern,

in den letzten Jahren lässt die Bereitschaft zum Lotsen leider stark nach und die Suche nach neuen Lotsen wird immer schwieriger.

Mittlerweile lotsen manche Eltern bis zu 4 Jahre, um diesen wichtigen Dienst aufrecht zu erhalten. In einer Gemeinschaft sollten solche wichtigen Aufgaben aber nicht auf Kosten einiger weniger, engagierter Eltern erfüllt werden.

Es geht auch um die Sicherheit **IHRER KINDES!** Gerade Erstklässler sind in den dunklen Wintermonaten sehr auf die Hilfe des Lotsendienstes angewiesen! Diese wichtige Unterstützung Ihres Kindes kann nur mit **IHRER MITHILFE** angeboten werden!

Viele Eltern lotsen und fahren anschließend zur Arbeit, eine Berufstätigkeit ist kein Grund nicht mitzuhelfen. Auch haben schon Mütter mit ihren Kleinkindern den Lotsendienst ausgeführt. Einige Eltern, die erst überredet werden mussten, sind mit der Zeit begeisterte Lotsen geworden und lange dabei geblieben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne während der Schuleinschreibung zur Verfügung.

Helfen Sie also mit, sonst kann dieser wichtige Dienst an Ihrem Kind ab dem kommenden Schuljahr nicht aufrecht erhalten werden.

Bitte downloaden, ausfüllen und zurück an die Schule:

Name: _____ Telefon: _____

Ich kann lotsen an der Ampel Spitalstr. an der Albrecht-Dürer-Straße
 am Übergang Ezzilostraße/Schulhaus Etzelskirchen

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
--------	--	----------	--	----------	--	------------	--	---------	--

Anton-Wölker-Volksschule (Grundschule)

Wachenrother Weg 5
91315 Höchstadt an der Aisch
☎ 09193/63913 Fax 09193/639151
verwaltung@aws-grundschule-hoechstadt.de



Aufgaben und Aktivitäten des Elternbeirates

Laut bayerischem Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen sind wir ein Gremium, das "die Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schüler einer Schule" darstellt. Wir sollen "in Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, beratend" mitwirken.

Die Hauptaufgaben des Elternbeirats sind:

1. das Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und den Lehrkräften, die gemeinsam für die Bildung und Erziehung der Schüler verantwortlich sind, zu vertiefen,
2. das Interesse der Eltern für die Bildung und Erziehung der Schüler zu wahren,
3. den Eltern aller Schüler oder der Schüler einzelner Klassen in besonderen Veranstaltungen Gelegenheit zur Unterrichtung und zur Aussprache zu geben,
4. Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten,

Diesen Aufgaben entsprechend arbeiten wir in vielfältiger Weise im Schulalltag mit:

Der gesamte Elternbeirat organisiert und veranstaltet unter anderem jedes Jahr zusammen mit der Schulleitung das Schulfest bzw. den Projektabschlussstag und sorgt dienstags, in Zusammenarbeit mit der Abokiste, für frisches Obst und Gemüse. Wir unterstützen die Lehrer bei Projektwochen und -tagen.

Mit dem bei den Veranstaltungen erwirtschafteten Geld werden Anschaffungen für die Schule getätigt und bestimmte Aktionen unterstützt.

Wir besprechen gemeinsam mit der Schulleitung in unseren Elternbeiratssitzungen Wünsche, Anregungen und allgemeine Probleme, die im Schulalltag entstehen und von Eltern an uns herangetragen werden.

Wir vertreten die Interessen der Schüler und Schule in Absprache mit der Schulleitung auch gegenüber dem Träger der Schule.

Die einzelnen Klassenelternsprecher unterstützen die Klassenlehrerinnen bei Klassenangelegenheiten, Klassenfesten, Ausflügen, Klassenfahrten, organisieren Elternstammtische und vieles mehr. Sie sind Ansprechpartner für Probleme, die die ganze Klasse betreffen und besprechen diese mit den Klassenlehrerinnen.

Diese Liste ist sicher nicht vollständig. Die ganze Arbeit ist aber nur durch die Mithilfe vieler Eltern möglich, die bisher bei Bedarf tatkräftig mitarbeiten. Deshalb freuen wir uns auch über neue engagierte Eltern, die uns bei der Mitgestaltung des Schullebens aktiv unterstützen werden.

Christian Stadlinger, Elternbeiratsvorsitzender



Wozu denn einen Förderverein an der Schule?

Sind Leistungen an Schulen nicht Sache des Landes?

Liebe Eltern !

Genau das haben wir auch gefragt, als unsere ersten Kinder eingeschult wurden! Tatsächlich zahlt der Staat die „Grundversorgung“ mit Lehrkräften und Arbeitsmitteln, die den Lehrplan erfüllen - darüber hinaus gibt es kaum Geld! **Der Förderverein unterstützt die AW-Grundschule finanziell und ideell bei Projekten, für die der Staat kein Geld zuschießt, die allen unseren Kindern aber Kompetenz, Selbstvertrauen und Spaß vermitteln. Außerdem wollen wir das Schulleben durch gemeinschaftliche Aktionen lebendig gestalten.**

In den letzten Jahren wurden folgende Projekte organisiert und bezuschusst:

- **Ernährungsführerschein für die 3. Klassen, Workshops zu verschiedenen Ernährungs- und Gesundheitsthemen für die 1., 2. und 4. Klassen**
Die Kinder lernen sich bewusster sowie gesünder zu ernähren, machen Experimente dazu und bereiten einiges auch selber zu.
- **Bastelaktion für die Vorschulkinder**
Jeden Frühsommer schnuppern die künftigen ABC-Schützen in einer ersten Klasse im Wachenrother Weg bzw. in Etzelskirchen. Aktive Mitglieder aus dem Förderverein gestalten danach mit Ihren Kindern eine Rechenraupe, die sie für den Mathematikunterricht gut gebrauchen können und einen eigenen Beutel für die Schulhausschuhe.
- Nachkauf von **Pausenspielgeräten** z. B. Springseile, Bälle, Stelzen, Gummitwist.
- **ein Zeugnisfest** - eine Faschingsfeier an der alle Klassen gemeinsam teilnehmen und den Stress über nicht so gelungene Noten auch mal vergessen.
- **Schulkleidungsverkauf**
- **Bastelaktionen oder kreative Unterstützung der Schulleitung bei diversen Projekten**
- **Spiel-, Sport- oder Märchennachmittag** - Wir bieten im Herbst jeweils einen (klassenübergreifenden) Aktionsnachmittag für Schüler und deren Eltern/Großeltern an.

Unser Förderverein finanziert diese Projekte durch die jährlichen Mitgliedsbeiträge und Spenden - als Mitglied zahlen Sie zurzeit pro Jahr nur 12,00 Euro!

Es gibt noch jede Menge Möglichkeiten Bildung kreativ und lebendig zu vermitteln - gestalten Sie mit - bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen in das Schulgeschehen ein und unterstützen Sie damit auch Ihre Kinder! Gerne nenne ich Ihnen die Termine für unsere Treffen unter: 09193/6009585 bzw. 0151/54855766 oder manuela.thomfohrde@freenet.de

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Thomfohrde (1.Vorsitzende)

Mittagsbetreuung an der Anton-Wölker-Schule

Die Mittagsbetreuung ist eine Einrichtung der katholischen Kirchenstiftung St. Georg an unserer Grundschule.

Wir bieten eine ganzheitliche Schulkindbetreuung nach Schulschluß bis 16.00 Uhr in flexibler Form einer Mittagsbetreuung.



Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus
Steinwegstraße 23, 91 315 Höchstadt a.d. Aisch
Telefon: 0 91 93 / 81 53, Fax: 0 91 93 / 50 36 52
Mail: st-nikolaus.hoechststadt@kita.erzbistum-bamberg.de

Die Mittagsbetreuung versteht sich als ein Ort für Kinder unterschiedlichen Hintergrundes sei es ethnischer, sprachlicher, religiöser, weltanschaulicher und sozialer Art.

Die Gruppen sind in eigenen Klassenzimmern im ersten Stock der Grundschule untergebracht. Die Kinder werden von pädagogischen Mitarbeiterinnen in der Mittagsbetreuung betreut und unterstützt. Mögliche Buchungszeiten sind von 11.15 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen arbeiten eng mit den Lehrkräften, den Eltern und den Mitarbeiterinnen der Kita St. Nikolaus zusammen.

Den Schülerinnen und Schülern werden dabei einerseits die erforderliche Entspannung und Ruhe nach dem Unterricht ermöglicht, andererseits aber auch Gelegenheit geboten, allein oder im Umgang mit anderen zu spielen, kreativ tätig zu sein, positives soziales Verhalten zu erlernen, zu üben und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Die Art der Beschäftigung wählen die Kinder zum Teil selbst und werden von den pädagogischen Mitarbeiterinnen in ihrem Tun unterstützt.

Im Umgang miteinander werden gemeinsam mit den Kindern Regeln entwickelt (und weiter fortgeschrieben) an denen sich die Kinder orientieren können. Ein adäquater Umgang mit Konflikten sowie deren Lösungsmöglichkeiten werden erarbeitet, geübt und fördern so das soziale Miteinander.

Die Kinder können ihre mitgebrachte Brotzeit verzehren. Getränke werden kostendeckend den Eltern verrechnet. Es gibt die Möglichkeit zur Teilnahme am warmen Mittagessen (jeden Tag frischgekocht und heiß vom Krankenhaus geliefert). Die Kinder sitzen am Tisch und essen gemeinsam, sie tauschen sich leise aus und erzählen von ihren Schulerlebnissen. In kleinen spielerischen Situationen wird die Selbständigkeit, die Eigen- und Gemeinverantwortung erlernt.

Die Hausaufgabenbetreuung und -kontrolle ist fester Bestandteil der Betreuung und findet von Montag bis Donnerstag statt. Am Freitag können die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen wobei die Endkontrolle bei den Eltern liegt. Freitag ist für alle gebuchten Kinder Projekttag.

Jedes Kind hat seinen eigenen Arbeitsplatz. Den Kindern wird Hilfestellung bei den Hausaufgaben angeboten.

Ziel der angeleiteten Hausaufgabenbetreuung ist, die Kinder zum selbständigen Ausführen der Hausaufgaben zu führen.

Die Mittagsbetreuung sollte einen ebenso hohen Stellenwert wie der stundenplanmäßige Vormittagsunterricht haben.



Schulkinderbetreuung in der Kindertagesstätte St. Nikolaus, Steinwegstraße 23



Schulkinderbetreuung - Hausaufgaben sind nicht alles

Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus
Steinwegstraße 23, 91 315 Höchstädt a.d. Aisch
Telefon: 0 91 93 / 81 53, Fax: 0 91 93 / 50 36 52
Mail: st-nikolaus.hoechstadt@kita.erzbistum-bamberg.de

Die „Höhle der schlauen Füchse“ besuchen Schulkinder
von der **1. bis zur 4. Klasse**.

Die Schulkinder kommen nach Schulschluss auf dem direkten Weg zu uns in die
Kindertagesstätte St. Nikolaus. Für die Betreuung der Schulkinder sind pädagogische
Fachkräfte (=Team der Schulkinder) verantwortlich.

Ziel für uns ist es, die Kinder in ihrer **Entwicklung zu eigenverantwortlichen und
gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu unterstützen. Ihnen die nötigen
Basiskompetenzen zu vermitteln, wie Selbstwertgefühl, Problemlösefähigkeit,
lernmethodische Kompetenz, Verantwortungsübernahme sowie Kooperations- und
Kommunikationsfähigkeit.**

**Die Vielfalt der Lebenswelten und die Kulturen unserer Kinder beziehen wir in unserer
täglichen Arbeit mit ein.**

Erwartet werden - willkommen sein

Die Kinder begrüßen ihre Bezugserzieherin persönlich.

Versorgt werden - Essen genießen

Beim **gemeinsamen Mittagessen** können die Kinder ein warmes, abwechslungsreiches Essen
oder die, von zu Hause, mitgebrachte Brotzeit zu sich nehmen.

In diesem Beisammensein finden viele *Gespräche* statt. Diese bieten den Kindern
Möglichkeiten des **sozialen Lernens** wie z. B. ausreden lassen oder zuhören können.

Bei diesem Essensritual legen wir großen Wert auf **eine gute Esskultur**.

Gestärkt gehen die Schulkinder danach an ihre Hausaufgaben.

Betreut werden - Hausaufgabenzeit

Wir, das Team, sehen uns in der Hausaufgabenbetreuung als **unterstützende Kraft**, die den
Kindern hilft ein **selbständiges Arbeiten** zu entwickeln.

Freitags haben wir bewusst **eine „Hausaufgaben freie Zeit“** gewählt, damit die Eltern den
Wissensstand ihres Kindes erfahren können, indem die Kinder ihre Hausaufgaben zu Hause
erledigen.

Unterstützt werden - individuelle Erklärungshilfe bekommen

Während der Hausaufgabenzeit kommt es immer wieder vor, dass Kinder früher fertig
werden. Wir nutzen diese Zeit, um den Lernstoff der Kinder zu vertiefen und zu
wiederholen.

Beachtet werden - Mitbestimmen können

Sind die Hausaufgaben gemacht, wird nach Herzenslust gemalt, gebastelt, gespielt,
gesungen und gelacht. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Im großen Garten können sich die Kinder bewegen, rennen, toben und springen.

Freitags gefällt den Schulkindern sehr, dass wir nach gemeinsamen Absprachen, ihre
Bedürfnisse und Wünsche erfüllen können, wie z.B. Fußball spielen, Tischspiele spielen,
Basteln und sie sich damit beschäftigen können, was sie momentan interessiert.

**Die „Füchse“ nehmen auch aktiv bei der Gestaltung und Mitwirkung an Festen und
Veranstaltungen teil.**

Vernetzt werden - Gespräche mit Eltern und Lehrern

Gespräche mit den Eltern, stetiger Kontakt und Kommunikation mit den Lehrern ist wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Einzelne Lehrer kommen immer wieder in die Kindertagesstätte um ihre Schützlinge zu besuchen und ihnen zu zeigen, dass ein **stetiger Kontakt zwischen Kindertagesstätte und Schule besteht.**



Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus
Steinwegstraße 23, 91 315 Höchststadt a.d. Aisch
Telefon: 0 91 93 / 81 53, Fax: 0 91 93 / 50 36 52
Mail: st-nikolaus.hoechststadt@kita.erzbistum-bamberg.de

Ferienbetreuung - Aktiv werden

Für viele Eltern, besonders für Berufstätige, ist es wichtig, dass ihr Kind auch in den Ferien betreut wird. Damit für die Kinder **die Ferien** zu einem **besonderen Ereignis** werden, gestalten wir sie gemeinsam. **Kinobesuch, Büchereirundgang, Schlittschuhlaufen, Freizeitparks besuchen oder leckere Waffeln backen** und noch viel mehr gehören immer wieder zu den Wünschen der Kinder.

Die Öffnungszeiten der Kindertagesstätte sind montags bis freitags von 07.00 - 16.30/ 17.00 Uhr. Die Schulkinder können auch vor dem Schulbeginn betreut werden.



Allgemeine Informationen zur Mittagsbetreuung und zur Schulkinderbetreuung

Der monatliche Elternbeitrag für jedes Schulkind beträgt:

- 96,00 € -> Betreuungszeit über 1 bis 2 Stunden pro Tag/Woche (nur in der Mittagsbetreuung)
- 102,00 € -> Betreuungszeit über 2 bis 3 Stunden pro Tag/Woche (nur in der Mittagsbetreuung)
- 108,00 € -> Betreuungszeit über 3 bis 4 Stunden pro Tag/Woche
- 117,50 € -> Betreuungszeit über 4 bis 5 Stunden pro Tag/Woche

Für jedes Geschwisterkind gibt es eine monatliche Ermäßigung in Höhe von 20,00 €.

Bei Abwesenheit des Schulkindes von der „Mittagsbetreuung“ und von der „Schulkinderbetreuung“ z. B. Krankheit oder Urlaub ist der Beitrag weiter zu entrichten. Bei jeglichem Fernbleiben des Kindes ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind noch am selben Vormittag auch in der Mittagsbetreuung/Schulkinderbetreuung entschuldigen. Kontakttelefon -> Kindertagesstätte St. Nikolaus 09193-8153

Im monatlichen Elternbeitrag sind 10,00 € Spielgeld für Bastelmaterial, (Kleber uvm.) und 6,00 € Getränkegeld enthalten.

Bei der Aufnahme des Kindes in die Mittagsbetreuung und ebenso in der Schulkinderbetreuung wird ein Betreuungsvertrag erstellt.

Verwaltende Stelle ist die Kindertagesstätte St. Nikolaus in der Steinwegstraße 23, 91315 Höchststadt.

Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Schuleinschreibung oder in der Kindertagesstätte St. Nikolaus, Steinwegstraße 23, 91315 Höchststadt.

Kindertagesstätte St. Michael

Joh.-Seb.-Bach-Straße 10 91315 Höchstadt a. d. Aisch

Telefon: 09193 – 4641 E-Mail: st-michael.hoechstadt@kita.erzbistum-bamberg.de



Unsere Kindertagesstätte unter Trägerschaft der katholischen Kirchenstiftung St. Georg bietet Ihnen zwei Formen der Schulkindbetreuung an.

Hortbetreuung in der katholischen Kindertagesstätte St. Michael

Hausaufgaben und Freizeit

Der Hortbereich befindet sich im Obergeschoss der Kindertagesstätte. Hier nutzen wir 4 Freizeiträume, davon dienen 2 auch als Hausaufgabenzimmer, eine Küche, 2 Toiletten. Auch der Turnraum steht uns zeitweise nach Absprache mit den anderen Gruppen zur freien Verfügung. Im Gartenbereich der Kindertagesstätte spielen und toben unsere Schulkinder gerne.

- Je nach Schulschluss stehen den Kindern zwei feste Hausaufgabenzeiten zur Verfügung.
- Die Erledigung der Hausaufgaben nimmt einen großen Teil der Betreuung in Anspruch. Unser Ziel ist hierbei den Kindern eine angenehme und ruhige Atmosphäre zu schaffen. Die Verantwortung zur gewissenhaften Erledigung der Hausaufgaben liegt beim Kind selbst und in der Weiterführung beim Elternhaus. Wir achten darauf, dass jeder Schüler im Rahmen seiner Möglichkeiten seine Hausaufgaben innerhalb unserer Hausaufgabenzeit erledigt. Dabei unterstützen wir die Schüler soweit dies möglich ist. Aufgaben welche die Kinder nicht schaffen, teilen die Kinder ihren Eltern mit oder es steht eine Notiz im Hausaufgabenheft.

Selbstbestimmte Freizeit

- Den Kindern stehen verschiedene Spielbereiche zur Verfügung (z.B. Bauecken, Spieltische, Ruhe- und Lesecke, Turnhalle, Kreativraum, Garten). Die Benutzung wird durch den Freizeitplan, durch Absprachen und Regeln festgelegt.

Unser zeitlicher Rahmen:

- bis 12.00 Uhr kurzes Auspowern im Garten oder in der Turnhalle für alle Schüler die 11.15 Uhr Schulschluss haben
- 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Speiseraum für Warm- und Kaltesser anschließend Hausaufgabenzeit (ca. 60 min)
- 12.30 – 13.30 Uhr Bewegung in Garten oder Turnhalle für alle Schüler die 12.15 Uhr und 13.00 Uhr Schulschluss haben
Bis 13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Speiseraum für Warm- und Kaltesser anschließend Hausaufgabenzeit (ca. 60 min)
- Kinder, die mit den Hausaufgaben fertig sind nutzen in der Freizeit die verschiedenen Spielbereiche, vorbereitete Angebote. Mittwochs findet immer ein Motorikkurs statt.
- Die Kinder haben im Laufe des Nachmittags die Möglichkeit sich am Obsttisch Vitamine zu holen. Auch Getränke stehen für alle zur Verfügung.

Bringzeit am Morgen:

Ab 7.00 Uhr – 8.00 Uhr Frühdienst im Kindergarten (Die Schüler werden vom Personal rechtzeitig in die Schule geschickt.)

Abholzeit/Heimgehzeiten

15.00 Uhr – 15.15 Uhr / 16.15 Uhr – 16.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Mindestbuchung von 3 Tagen pro Woche. Die Mehrzahl der gebuchten Tage muss bis 16.30 Uhr erfolgen.

Monatlicher Elternbeitrag bei einer täglichen Buchungszeit von	1. Kind	2. Kind
2 – 3 Stunden	86,00 €	66,00 €
3 – 4 Stunden	92,00 €	72,00 €
4 – 5 Stunden	101,50 €	81,50 €

Zuzüglich monatliche Beträge:

Spielgeld 10,00 € Getränksgeld 6,00 €

Sie können Ihr Kind auch

an einzelnen Wochentagen buchen.

Der Elternbeitrag ist monatlich im Voraus

bis zum 15. Kalendertag eines jeden

Monats kostenfrei zu entrichten. Der

Elternbeitrag wird erhoben für die Monate

September bis August (12 Monate).

Ferienbuchung:

Wenn Sie eine Ferienbuchung für Ihr Kind wünschen, können Sie diese Ferienbuchung am Anfang des Kalenderjahres ausfüllen und einreichen. Bitte beachten Sie dass eine Ferienbuchung verbindlich ist und mindestens 15 Ferientage beinhalten muss. Bei Fernbleiben muss der gebuchte Betrag trotzdem eingezogen werden. Das Ferienteam erstellt für jede Ferienwoche ein individuelles Programm in dem auch Ausflüge in und um Höchststadt stattfinden. Zusatzkosten werden kurz vorher mitgeteilt.

Mittagsbetreuung an der Grundschule Etzelskirchen

Die Mittagsbetreuung findet in den Räumlichkeiten der Grundschule Etzelskirchen statt. Für die Freizeitgestaltung nutzen wir die Turnhalle, den Werkraum oder den Pausenhof. Die Hausaufgaben erledigen die Kinder unter pädagogischer Aufsicht in der Antolin-Bücherei.

- Die Mittagsbetreuung schließt sich an den Unterricht an und kann bis 16.00 Uhr gebucht werden.
- Sie findet an allen Schultagen statt.
- Bei außerplanmäßigem Unterrichtsschluss können die Kinder je nach Buchungszeit in die Mittagsbetreuung gehen.
- Die Kinder können individuell ihre mitgebrachte Brotzeit essen.
- Die Hausaufgabenzeit gestaltet sich flexibel in der Zeit nach Schulschluss bis 15.00 Uhr.
- Freizeitpädagogische Angebote werden vor oder nach der Hausaufgabenzeit angeboten.

Eine Ferienbetreuung können Sie im Hortbereich der Kita St. Michael in Anspruch nehmen (sh. Abschnitt Ferienbuchung).

Kindertagesstätte Regenbogen



Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,
unsere Kindertagesstätte Regenbogen unter der Trägerschaft der Stadt Höchststadt,
bietet Platz für 50 Hortkinder, 50 Kindergartenkinder und 46 Krippenkinder.

Was uns wichtig ist

Wir unterstützen die Kinder auf der Grundlage einer inklusiven Pädagogik individuell und ganzheitlich im Hinblick auf ihr Alter und ihrer Geschlechtsidentität, ihres Temperamentes, ihrer Stärken, Begabungen und Interessen. Auch der kulturelle Hintergrund ist beim individuellen Lern- und Entwicklungstempo von Bedeutung.

Kinder in ihren Basiskompetenzen zu stärken zielt auf ihre Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit ab und steht deshalb im Mittelpunkt aller Bildungs- und Erziehungsprozesse in unserer Einrichtung.

Unser pädagogisches Personal sorgt dafür, dass die Kinder die Bildungs- und Erziehungsziele vorzugsweise durch begleitende Bildungsaktivitäten erreichen.

Tagesablauf des Hortes

Ankunft der Kinder

Die Kinder werden in der Einrichtung persönlich von den ErzieherInnen empfangen.

Mahlzeiten

Mittagessen

Die Kinder können nach Schulende in Kleingruppen ihr Mittagessen genießen.

Brotzeit

Zwischen 14:45 Uhr und 15:30 Uhr bieten wir die Möglichkeit zu einem Snack.

Den Kindern stehen jederzeit ausreichend Getränke wie Wasser, Früchtetee und Saftschorlen zur Verfügung.

Hausaufgaben/Lernzeit

Wir beginnen mit den Hausaufgaben nach dem Mittagessen. Bis 15:30 Uhr stehen den Kindern unsere ErzieherInnen bei den Hausaufgaben zur Seite.

Die Hortfachkräfte

- stehen den Kindern als Ansprechpartner zur Verfügung.
- geben Hilfestellung zur selbständigen Arbeit (z. B. Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken, Gebrauch von Nachschlagewerken),
- achten auf eine altersgemäße Arbeitshaltung,
- kontrollieren die Hausaufgaben der Kinder auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Freispiel

Die Kinder haben nach dem Mittagessen bis zum Beginn der Hausaufgabenbetreuung und daran schließend Zeit zum Freispiel.

Die Kinder lernen selbstbestimmt und eigenverantwortlich unter Aufsicht

- ihr eigenes Tun zu gestalten,
- ihre Interessen und Neigungen kennen,
- eigenständige Beziehungen zu gestalten,
- Konflikte selbst zu lösen.

Die Kinder die nicht an einer Gruppenaktivität, Einzelförderung oder in einer Aktionsgruppe mitarbeiten, haben in diesen Zeiten Gelegenheit, ihre freie Zeit eigenverantwortlich und selbständig zu gestalten.

Projektarbeit/Aktivitäten

Die Initiative zu einem Projekt geht entweder von den Kindern oder den ErzieherInnen aus. Sie ergibt sich Themen, Anlässen oder dem Jahreskreis und ist entweder spontan oder geplant. Die Schüler und Schülerinnen haben viele Mitbestimmungsmöglichkeiten und prägen den Projektverlauf durch ihre eigenen Ideen und Vorschläge. Projekte können ganz unterschiedlich ablaufen, doch wir werden immer beobachten, experimentieren, diskutieren, gestalten, malen, gemeinsam neues erleben und erfahren. Während der gesamten Durchführung bauen wir immer wieder kurze Reflexionsphasen ein, um neue Vorschläge und Ideen zu erfahren. Als sinnvollen Abschluss sehen wir z. B. das Ausstellen von Bildern und Plakaten oder ein Fest, das thematischen Bezug zum Projekt hat. Aktionen finden rund um den Jahreskreis im Freispiel statt.

Die Projekte (Fit-Kids, Entdecker-Kids und Kreativ-Kids) finden wöchentlich in Projektgruppen von 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr statt.

Elternarbeit

Uns ist ein enger Kontakt mit den Eltern sehr wichtig. Wir möchten, dass die Familien und das pädagogische Personal am Wohl des Kindes als auch am regen Austausch interessiert sind, sich ergänzen und wechselseitig bereichern. Dazu gehören geplante und situative Gespräche, Elternabende, Entwicklungsgespräche, Elternbriefe und der Elternbeirat.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr; während der Schulzeit
Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr; während der Ferien

Die Mindestbuchungszeit in unserer Einrichtung beträgt 15,5 Stunden in der Woche. Diese Stunden müssen auf mindestens 4 Tage verteilt werden, wobei wenn möglich nur der Montag und der Freitag nicht gebucht werden sollten.

Kernzeiten:

Die Kernzeit während der Schulzeit ist von 13:15 Uhr bis 15:15 Uhr.
Die Kernzeit in den Ferien ist von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Abholung:

Während der Schulzeit haben wir eine gleitende Abholzeit ab 15:15 Uhr. In den Ferien kann ab 13:00 Uhr gleitend abgeholt werden, vorausgesetzt die Hortgruppen machen keinen Ausflug.

Schließzeiten:

Geschlossen ist in den Weihnachtsferien und den ersten drei Sommerferienwochen. Die Kita schließt an maximal 30 Tagen im Betriebsjahr.

Gebühren Kinderhort:

Kategorien



monatlicher Erziehungsbeitrag

3-4 Stunden	92,00 €
4-5 Stunden	100,00 €
5-6 Stunden	108,00 €
6-7 Stunden	116,00 €
7-8 Stunden	124,00 €
8-9 Stunden	132,00 €
9-10 Stunden	140,00 €

Zusätzliche Entgelte

Lehr-, Projekt- und sonstige Verfügungsmittel (Monat): 10,00 €
(Kosten für Ausflüge oder Sonderaktionen sind in der Pauschale nicht enthalten.)



Verpflegung Essen (pro gebuchter Mahlzeit):

Frühstück:	0,80 €
Mittagessen:	4,00 €
Nachmittag Brotzeit:	0,80 €

Getränke (Monat): 6,00 €

Kontakt:

Für weitere Fragen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Leitung der Kita Regenbogen : Frau Dana Macioszczyk

Tel.: 09193 6391-450

Fax.: 09193 6391-459

Email: kita.regenbogen@hoechstadt.de

Wachenrother Weg 7; 91315 Höchststadt a.d.Aisch